

<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr.:</b> <b>00/1000-7800/2025</b>
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Bekanntgabe)	13.02.2025	Ö

<i>Betreff</i>
Anfrage Stadtratsmitglied Mack vom 03.02.2025 zu Reichsbürger:innen (2024)

<i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> Kommunalreferat (Ref. II)	<i>Datum</i> 03.02.2025
<i>Beteiligte Dienststelle/n</i> FB Allgemeine Bürgerdienste	
<i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> rechtsk. berufsm. Stadtrat Wolfgang Kleiner	

**Mitteilung:**

**Wie viele Fälle von selbsternannten „Reichsbürger:innen“ oder „Selbstverwalter:innen“ sind der Verwaltung seit meiner letzten Anfrage im Januar 2024 bekannt? In welchen Bereichen kam es in diesem Zeitraum zu Problemen (zum Beispiel Zahlung von Bußgeldern, Rückgabe von Personalausweisen)? Bitte Fälle darstellen.**

Seit Januar 2024 wurden 5 Verdachtsfälle aus Würzburg dokumentiert, vier Vorfälle davon waren Wiederholungsfälle. Dabei war ein Verdachtsfall keinem Thema zuzuordnen und ohne jeden Verwaltungsbezug; zweimal wurde Bezug auf „Rundfunkgebühren“ und zweimal Bezug auf „Wahlen“ genommen. Aufgrund der szenetypischen Äußerungen wurden diese Fälle vorsorglich als Verdachtsfälle der Polizei gemeldet.

Hinzu kommen Verdachtsfälle, die nicht in der Stadt Würzburg wohnen: Zwei Verdachtsfälle von nicht in Würzburg gemeldeten Personen wurden im Rahmen von standesamtlicher Bearbeitung bekannt und gemeldet; 8 Verdachtsfälle wurden im Rahmen von Verkehrsordnungswidrigkeiten gemeldet. Hinzu kommen vier Verdachtsfälle, die sinnfrei und ohne jeden Bezug zu einem Verwaltungsverfahren eingesandt wurden. Insgesamt waren drei Verdachtsfälle von nicht in Würzburg gemeldeten Personen Wiederholungen. Weitere vier Vorgänge wurden völlig anonym eingereicht; auch sie wurden dokumentiert und der Polizei zur Kenntnis gebracht.

Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) werden berührt:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Bei „Ja“ ergänzende Informationen, wie die Belange berücksichtigt werden/wurden:				

Relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung:  
Bei „Ja“ ergänzende Erläuterungen:

Ja

Nein

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.

# Stadt Würzburg

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Reichsbürger:innen (2024)</b>
<b>von:</b>	Mack, Konstantin
<b>Datum:</b>	03.02.2025, 20:20
<b>Beratung:</b>	Stadtrat (Beantwortung im Gremium - öffentlich)

## Begründung:

## Anlagen:

Werden Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) berücksichtigt?:  
*Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:*

Hat der Vorschlag relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung?:  
*Wenn "Ja" bitte hier ergänzende Informationen:*

<b>Einreicher:</b>	<i>Konstantin Mack</i>
--------------------	------------------------



Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Rathaus • Rükermanstraße 2 • 97070 Würzburg

Stadt Würzburg  
Herr Oberbürgermeister  
Christian Schuchardt  
Rükermanstraße 2

Würzburg, 03.02.2025

## Schriftliche Anfrage: Reichsbürger:innen in Würzburg (2024)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Stadtrats am 13. Februar 2025 reiche ich folgende Schriftliche Anfrage ein:

Wie viele Fälle von selbsternannten „Reichsbürger:innen“ oder „Selbstverwalter:innen“ sind der Verwaltung seit meiner letzten Anfrage im Januar 2024 bekannt?

In welchen Bereichen kam es in diesem Zeitraum zu Problemen (zum Beispiel Zahlung von Bußgeldern, Rückgabe von Personalausweisen)? Bitte Fälle darstellen.

Ich bedanke mich schon im Vorfeld für die Beantwortung dieser Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Konstantin Mack  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90 / Die Grünen